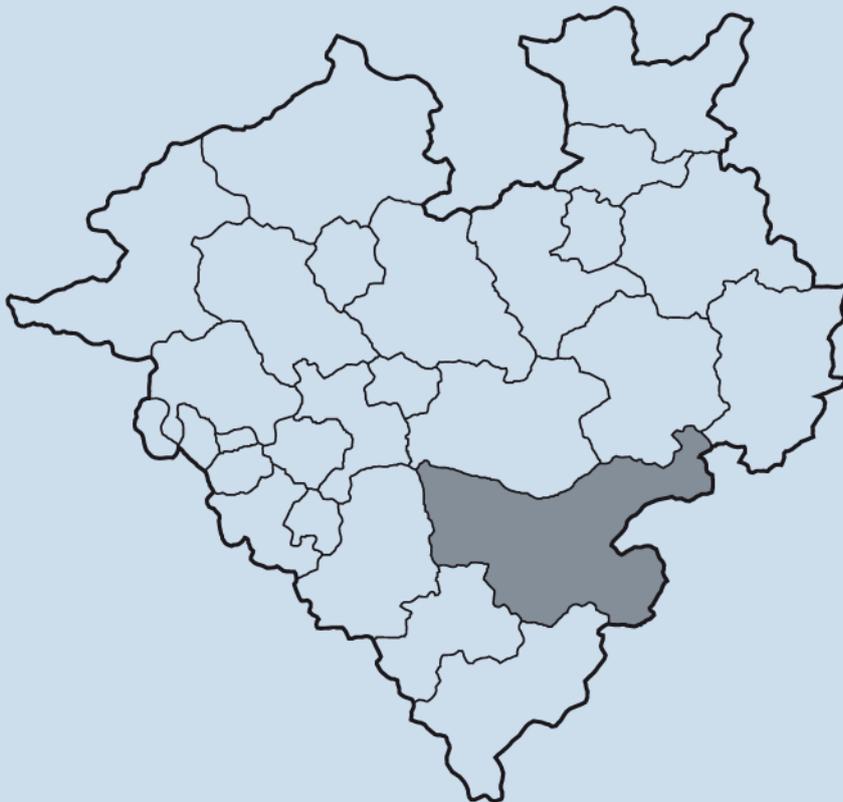


LWL

Leistungsbericht

Ausgabe 2010



Hochsauerland-
kreis

www.lwl.org

LWL

Für die Menschen.
Für Westfalen-Lippe.

Impressum

Herausgeber:

Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL)

Freiherr-vom-Stein-Platz 1

48133 Münster

Telefon: 0251 591-4233

E-Mail: statistik@lwl.org

Koordination und Redaktion:

LWL-Statistik

© 2010, LWL-Statistik

Leistungsbericht Ausgabe 2010

Hochsauerlandkreis

Anliegen

Der Leistungsbericht des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe (LWL), Ausgabe 2010

- *informiert über Art und Umfang der Leistungen des LWL in seinen Mitgliedskörperschaften im Haushaltsjahr 2009,*
- *gibt Auskunft über die Mittelverwendung der einzelnen Aufgabenbereiche und deren Finanzierungsquellen.*

Zur Vorgehensweise

- Die Aufstellung enthält Leistungen, die aus
 - Eigenmitteln (Landschaftsumlage, Schlüsselzuweisungen des Landes) und
 - Bundes-/Landesmitteln (sowohl im Haushalt als auch außerhalb des Haushalts) finanziert werden.

Zu einem geringfügigen Anteil werden auch Leistungen zugeordnet, die über die Westfälisch-Lippische-Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WLV) finanziert werden. – Die Mittel der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen (Einrichtungen des LWL-PsychiatrieVerbundes, Forensische LWL-Kliniken, LWL-Kinder- und Jugendheime, LWL-Bau- und Liegenschaftsbetrieb) sind nicht berücksichtigt.
- Erfasst sind insbesondere Auszahlungen, die sich direkt einer Mitgliedskörperschaft zuordnen lassen (z.B. Zuweisungen und Zuschüsse, Kosten der Unterbringung und Betreuung in Einrichtungen). – Dabei können Beträge an kreisangehörige Gemeinden, öffentliche und private Stellen im Kreis-/Stadtgebiet oder an eine Mitgliedskörperschaft selbst fließen.
- Die Zuordnung der Leistungen nach Mitgliedskörperschaften erfolgt mithilfe der Ist-Ergebnisse auf Kreisebene; nur in vereinzelten Ausnahmefällen erfolgte die regionale Zuordnung mithilfe eines Verteilerschlüssels.

Von dem oben angeführten Finanzvolumen wurden rd. 85 % regionalisiert.

Zur Berücksichtigung des Neuen Kommunalen Finanzmanagements (NKF)

Mit der Umstellung des kameralen Haushaltswesens auf das NKF erfährt die statistische Darstellungsweise im LWL-Leistungsbericht eine Änderung.

Zur Erfassung der tatsächlich geflossenen Leistungen des LWL in seine Mitgliedskörperschaften werden die Ergebnisse aus der Finanzrechnung (Auszahlungen) verwendet. Praktische Erwägungen legen diese Wahl nahe, da die Daten aus der Ergebnisrechnung aus methodischen Gründen nicht vollständig auf Ebene der Mitgliedskörperschaften regionalisiert werden können.

Diese Betrachtungsweise betrifft aber nur Mittel, soweit diese im LWL-Haushalt veranschlagt sind (Eigenmittel, Landes-/Bundesmittel im Haushalt). – Dahingegen stellen die Landes-/Bundesmittel außerhalb des Haushalts weiterhin „Ausgaben“ dar; aus Vereinfachungsgründen gelangt hier aber die Begrifflichkeit des NKF zur Anwendung.

Inhalt

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	
1.1	Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII	S. 5
1.2	Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose	S. 7
1.3	Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote	S. 7
2.	LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke	S. 8
3.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	
3.1	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	S. 9
3.2	Unterstützung der integrativen Erziehung	S. 9
3.3	Förderung von heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen	S. 10
3.4	Kinder- und Jugendförderung	S. 10
3.5	Förderung der Erziehung in der Familie	S. 11
4.	LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	
4.1	LWL-Integrationsamt Westfalen	S. 12
4.2	LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	S. 13
5.	LWL-Versorgungsamt Westfalen	
5.1	Kriegsopferversorgung	S. 14
5.2	Weitere Entschädigungsleistungen	S. 14
6.	Landesbetreuungsamt	S. 15
7.	LWL-Kultur	
7.1	Denkmalpflege	S. 16
7.2	Archivpflege	S. 17
7.3	Museumspflege	S. 18
7.4	Kulturförderung	S. 18
7.5	Landschafts- und Baukultur	S. 19
8.	LWL-Unternehmensbeteiligungen	S. 20
	<i>Auszahlungen insgesamt</i>	S. 20
	Landschaftsumlage	S. 21
	Arbeitsplätze	S. 22

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1.	LWL-Behindertenhilfe Westfalen	S. 23
2.	LWL-Landesjugendamt Westfalen	S. 24
3.	LWL-Kultur	S. 25

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen			
1.1 Leistungen des LWL als überörtlicher Träger der Sozialhilfe für leistungsberechtigte Personen nach dem Sozialgesetzbuch XII mit Herkunft aus dem Hochsauerlandkreis (einschließlich Grundsicherung)	63.210.022 ¹⁾	233,45	rd. 90 % Eigenmittel
darunter:			
● Eingliederungshilfe für geistig, körperlich, seelisch und suchtkranke behinderte Menschen	59.949.380 ²⁾	221,41	
● Hilfe zur Pflege	2.432.394	8,98	
● Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	190.315	0,70	

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 56.754.615 € / 209,61 €/EW (Eigenmittel)

2) In diesen Leistungen sind die Kosten für die Betreuung in heilpädagogischen Kindertages- und Schwerpunkteinrichtungen nicht enthalten. Sie sind aufgeführt auf Seite 10.

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

Ergänzende Daten zur Eingliederungshilfe	<i>Auszahlungen</i>	
	€	€/EW
Auszahlungen im Jahr 2009		
<i>Auszahlungen insgesamt</i>	59.949.380	221,41
<i>Stationäres Wohnen</i>	34.736.189	128,29
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	4.504.599	16,64
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	222.185	0,82
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	18.066.179	66,72
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	511.886	1,89
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	1.908.342	7,05
Hilfen am 31.12.2009	<i>Anzahl Hilfen</i>	
<i>Hilfen insgesamt</i>	2.736	
<i>Stationäres Wohnen</i>	804	
<i>Ambulant Betreutes Wohnen</i>	464	
<i>Familienpflege für erwachsene behinderte Menschen</i>	18	
<i>Werkstätten für behinderte Menschen</i>	1.298	
<i>Tagesstätten für psychisch behinderte Menschen</i>	100	
<i>Schul- und Berufsausbildung</i>	52	
Auszahlungen für Einrichtungen mit Standort im Hochsauerlandkreis		
<i>Im Rahmen der Kostenerstattung des LWL für die Betreuung und Unterbringung behinderter Menschen fließen finanzielle Mittel an Einrichtungen der Behindertenhilfe und Leistungsanbieter mit Standort im Hochsauerlandkreis.</i>		
<i>Auf folgende 5 Einrichtungen entfallen rd. 70 % des Gesamtaufwandes¹⁾, den der LWL für Einrichtungen im Hochsauerlandkreis aufwendet:</i>		
<i>· LWL-Wohnverbund Marsberg</i>		
<i>· Sozialwerk St. Georg - Heimbereich, Schmallenberg</i>		
<i>· Josefsheim Bigge, Olsberg</i>		
<i>· Caritaswerkstätten Arnsberg</i>		
<i>· Caritaswerkstätten Brilon, Marsberg</i>		

1) Auszahlungen insgesamt: 83 Mio. €

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
1.2 Hilfen für Blinde, hochgradig Sehbehinderte und Gehörlose für 933 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	2.945.611	10,88	Eigenmittel
<i>Die Anzahl der EmpfängerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Hilfe für Blinde</i>	583		
<i>Hilfe für hochgradig Sehbehinderte</i>	205		
<i>Hilfe für Gehörlose</i>	145		
1.3 Förderung (teil-)stationärer Einrichtungen und ambulanter Angebote im Hochsauerlandkreis	444.682	1,64	
davon:			
● Stationäres Wohnen (Investitionskosten)	–	–	Landesmittel außerhalb des Haushalts
● Werkstätten für behinderte Menschen (Investitionskosten)	433.257	1,60	
● Familienpflegedienste zur Unterstützung von Familien in Not- und Krisensituationen (Personalkostenzuschüsse)	11.425	0,04	
● Gehörlosenzentrum / Blindenhörbücherei	–	–	
● Sonstiges	–	–	rd. 70 % Eigenmittel, Rest Landesmittel außerhalb des Haushalts
LWL-Behindertenhilfe Westfalen insgesamt	66.600.315	245,97	

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
2. LWL-Förderschulen und LWL-Schulen für Kranke			
120 Mädchen und 209 Jungen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis besuchen einen Förderschulkindergarten oder eine Förderschule des LWL.			
Dafür wendet der LWL auf:	3.791.376 ¹⁾	14,00	rd. 75 % Eigenmittel
<i>Die Anzahl der SchülerInnen teilt sich wie folgt auf:</i>			
<i>Förderschwerpunkt Sehen</i>	<i>31</i>		
<i>Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation</i>	<i>23</i>		
<i>Förderschwerpunkt Sprache</i>	<i>43</i>		
<i>Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung</i>	<i>195</i>		
<i>Schulen für Kranke</i>	<i>37</i>		

1) Saldo (Auszahlungen-Einzahlungen): 2.871.154 € / 10,60 €/EW (Eigenmittel)

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3. LWL-Landesjugendamt Westfalen			
<p><i>Das LWL-Landesjugendamt Westfalen unterstützt die 90 Jugendämter und die Träger der freien Jugendhilfe durch differenzierte Beratungs- und Fortbildungsangebote nach dem Kinder- und Jugendhilfegesetz. Für diese Aufgaben hält das LWL-Landesjugendamt Westfalen qualifiziertes Personal verschiedenster Fachrichtungen vor (Pädagogik, Jugendpsychiatrie, Jugendhilfeplanung, Sozialarbeit und -pädagogik u.ä.).</i></p> <p><i>Dieser Service kann unter finanziellen Aspekten nicht angemessen quantifiziert werden. Daher werden im Folgenden nur Zuwendungen an öffentliche und freie Träger der Jugendhilfe ausgewiesen.</i></p>			
3.1 Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder mit Standort im Hochsauerlandkreis (ohne integrative Erziehung)	19.444.802	71,82	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<p><i>Der LWL fördert Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder, indem er Mittel für Betriebskosten bereitstellt und neue Plätze besonders für Kinder unter 3 Jahren schafft. Eingeschlossen sind auch die Fördermittel für die Sprachförderung von Kindern (vor allem mit Migrationshintergrund) und Familienzentren.</i></p>			
3.2 Unterstützung der integrativen Erziehung von 152 Kindern mit Behinderung in 78 Kindergärten (Standort Hochsauerlandkreis)	912.468	3,37	Eigenmittel
<p><i>Neben dem örtlichen Jugendamt und dem Land NRW finanziert der LWL den behinderungsbedingten Mehraufwand mit. Dies sind die Personalkosten für die zusätzlich anerkannten Fachkräfte, die Kosten für Fortbildung und Fachberatung des Kindergartenpersonals sowie die Kosten für behinderungsbedingte Einrichtungsgegenstände.</i></p>			

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<p>3.3 Förderung von 7 heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen mit Standort im Hochsauerlandkreis für 107 Kinder</p> <p><i>Im Rahmen der Eingliederungshilfe nach dem Sozialgesetzbuch XII finanziert der LWL die Betreuung und Förderung von Kindern mit Behinderung in heilpädagogischen Kindertages- oder Schwerpunkteinrichtungen.</i></p>	2.570.735 ¹⁾	9,49	Eigenmittel
<p>3.4 Kinder- und Jugendförderung (Kinder und junge Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis)</p> <p><i>Darunter fallen insbesondere Maßnahmen der offenen Kinder- und Jugendarbeit, Kinder- und Jugenderholung, die internationale Jugendarbeit, Mittel für die Jugendverbandsarbeit sowie Zuschüsse für die Fortbildung des Personals der freien Träger. Darüber hinaus werden Jugendschutz und Hilfen für benachteiligte Menschen auf dem Arbeitsmarkt gefördert.</i></p>	487.879	1,80	rd. 98,5 % Landes- u. rd. 1 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, Rest Eigenmittel

1) Diese Leistungen zählen zur Eingliederungshilfe des LWL (siehe Seite 5).

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
3.5 Förderung der Erziehung in der Familie	771.491	2,85	Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Zu diesen Förderleistungen gehören im Wesentlichen Angebote, die Frauen und Mädchen betreffen oder Eltern bei der Erziehung ihrer Kinder unterstützen:</i>			
● Familien- und Lebensberatungsstellen	211.151	0,78	
● Schwangerschaftsberatungsstellen	309.168	1,14	
● Frauenberatungsstellen	162.768	0,60	
● Familienbildungsstätten	–	–	
● Frauenhäuser und Zufluchtsstätten für Mädchen und Frauen	87.604	0,33	
● Sonstige Fördermittel	800	0,00	
LWL-Landesjugendamt Westfalen insgesamt	24.187.375	89,33	

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4. LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen			
4.1 LWL-Integrationsamt Westfalen	1.434.525	5,30	
<i>Das LWL-Integrationsamt Westfalen zieht von Betrieben, die die gesetzlich vorgeschriebene Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen in Höhe von 5 % nicht erfüllen, die sog. Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe ein. Diese Mittel dienen der Sicherung und Schaffung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen.</i>			
<i>Ausgezahlt werden sie vom LWL-Integrationsamt Westfalen oder von den 2 örtlichen Trägern im Hochsauerlandkreis.</i>			
<i>Die Beschäftigungsquote schwerbehinderter Menschen im Hochsauerlandkreis beträgt 4,3%.</i>			
<ul style="list-style-type: none"> ● Die Hilfen aus der Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe erhalten: <ul style="list-style-type: none"> – Arbeitgeber im Hochsauerlandkreis – schwerbehinderte Menschen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis – freie Träger und Einrichtungen zur Eingliederung behinderter Menschen im Hochsauerlandkreis ● Im Rahmen des Landesprogramms „Integration unternehmen!“ sind an Integrationsunternehmen im Hochsauerlandkreis geflossen: 	<p>498.408</p> <p>100.573</p> <p>835.544</p> <p>–</p>	<p>1,84</p> <p>0,37</p> <p>3,09</p> <p>–</p> <p>–</p>	<p>Zahlung aus Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe</p> <p>Landesmittel außerhalb des Haushalts, Zahlung aus Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabe</p>

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
4.2 LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen	3.209.445	11,85	Die Leistungen der Kriegsopferfürsorge werden je nach gesetzlicher Grundlage von unterschiedlichen Stellen finanziert. Die Mittel werden vor allem vom Bund und von Sozialleistungsträgern, Teilbeträge aber auch vom Land und vom LWL, aufgebracht. – Das Pflegewohngeld wird zu 100 % über Eigenmittel finanziert.
<i>Im Rahmen der Kriegsopferfürsorge erbringt die LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen Leistungen an Kriegsbeschädigte und deren Hinterbliebene sowie an den mit ihnen gleichgestellten Personenkreis (z.B. Opfer von Gewalttaten, Impfgeschädigte). Die Leistungen werden z.B. gezahlt für Hilfe zur Pflege im stationären Bereich, Eingliederungshilfe in Einrichtungen sowie Erholungshilfe und Kfz-Hilfen.</i>			
darunter			
<ul style="list-style-type: none"> ● Hilfe zur Pflege in Einrichtungen für 97 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis ● Eingliederungshilfe in Einrichtungen für 23 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis ● Pflegewohngeld 	1.424.099	5,26	
	803.985	2,97	
	380.574	1,40	
LWL-Integrationsamt Westfalen und LWL-Hauptfürsorgestelle Westfalen insgesamt	4.643.970	17,15	

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
5. LWL-Versorgungsamt Westfalen			
<i>Das LWL-Versorgungsamt Westfalen erbringt Leistungen des Sozialen Entschädigungsrechts. Die Leistungen dienen der Erhaltung, der Besserung oder der Wiederherstellung der Gesundheit. Sie stellen darüber hinaus eine angemessene wirtschaftliche Versorgung der Betroffenen und deren Hinterbliebenen sicher.</i>			
5.1 Kriegsoferversorgung für 1.029 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	5.702.064	21,06	Bundesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Neben Soldaten, die durch Kriegseignisse Gesundheitsschäden erlitten haben, erhalten auch geschädigte Zivilpersonen und Hinterbliebene entsprechende Leistungen in Form von Renten (z.B. Grundrente) und anderen Leistungen (z.B. orthopädische Hilfsmittel).</i>			
5.2 Weitere Entschädigungsleistungen an 135 EmpfängerInnen mit Wohnort im Hochsauerlandkreis	837.876	3,09	60 % Bundesmittel außerhalb des Haushalts, 40 % Landesmittel außerhalb des Haushalts
<i>Der LWL gewährt daneben Leistungen an Opfer von Gewalttaten, an Soldaten der Bundeswehr und Zivildienstleistende, an Impfgeschädigte sowie an in der ehemaligen DDR Inhaftierte. Unter bestimmten Voraussetzungen erhalten auch Hinterbliebene bzw. Angehörige Leistungen.</i>			
LWL-Versorgungsamt Westfalen insgesamt	6.539.940	24,15	

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
6. Landesbetreuungsamt			
<i>Das Landesbetreuungsamt im LWL ist zuständig für die Anerkennung und finanzielle Förderung von Betreuungsvereinen in Westfalen-Lippe. Neben dem Führen von Betreuungen ist es deren Ziel, neue ehrenamtliche BetreuerInnen zu gewinnen. Darüber hinaus plant und koordiniert der LWL die Tätigkeit der Betreuungsvereine, um ein bedarfsgerechtes Angebot sicherzustellen.</i>			
Zuschüsse an 4 Betreuungsvereine mit Standort im Hochsauerlandkreis	50.280	0,19	Landesmittel außerhalb des Haushalts
Sozialbereich insgesamt (Positionen 1. - 6.)	105.813.256	390,79	

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7. LWL-Kultur			
<i>Der vorliegende Bericht erfasst im Bereich der Kultur ausschließlich Leistungen, die in finanzieller Form in die Mitgliedskörperschaften geflossen sind (im Wesentlichen Zuweisungen an öffentliche und private Stellen).</i>			
<i>Anhand von Finanzzahlen lassen sich die kulturellen Aktivitäten des LWL jedoch nicht vollständig darstellen. Zum Beispiel ist der Betrieb von Museen, Ämtern und Instituten mit dem dort tätigen hochqualifizierten Personal an dieser Stelle nicht erfasst.</i>			
7.1 Denkmalpflege			
<i>Nach dem Denkmalschutzgesetz NW ist das LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen für die fachliche Betreuung von Baudenkmalern und technischen Kulturdenkmälern zuständig (Fördermittel des Landes oder Eigenmittel). – Die LWL-Archäologie für Westfalen ist demgegenüber für die Bodendenkmäler einschließlich der paläontologischen Bodendenkmalpflege zuständig.</i>			
Förderung der Denkmalpflege im Hochsauerlandkreis	26.777	0,10	
davon:			
● Bau- und Kunstdenkmäler	20.239	0,08	Eigenmittel
● Technische Kulturdenkmäler	–	–	Eigenmittel
● Bodendenkmäler	6.538	0,02	rd. 99 % Landesmittel im Haushalt, rd. 1 % Eigenmittel
Gefördert wurden folgende Objekte bzw. Grabungen:			
– Gebäude in der Klosterstraße in Arnsberg			
– eine Grabstätte in Brilon			
– der Stertschultenhof in Eslohe			
– die kath. Pfarrkirche St. Heribert in Hallenberg			

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
<ul style="list-style-type: none"> - das ehem. Kloster Bredelar in Marsberg - die Pfarrkirche St. Cyriakus in Schmallenberg sowie - Grabungen (bzw. deren Nachbereitungen) in Brilon <p><i>In der Baudenkmalpflege betreut das regionale Sachgebiet Süd im LWL-Amt für Denkmalpflege in Westfalen den Hochsauerlandkreis und weitere 10 Mitgliedskörperschaften.</i></p> <p><i>Die Baudenkmalpflege bietet städtebauliche, restauratorische, kunsthistorische und architektonische Beratung, auch zu dem Spezialbereich Technische Kulturdenkmäler.</i></p>			
<p>7.2 Archivpflege</p> <p><i>Das LWL-Archivamt für Westfalen berät und fördert die Träger kommunaler und privater Archive. In eigener Werkstatt restauriert es Dokumente und Papier.</i></p> <p>Der LWL hat zur Erhaltung und Einrichtung von Archivbeständen im Hochsauerlandkreis Mittel gezahlt in Höhe von:</p>	7.126	0,03	Eigenmittel
<p>Zuschüsse haben erhalten:</p> <ul style="list-style-type: none"> ● die Stadt Arnsberg und ● die Stadt Marsberg 			

Daten auf Ebene des Kreises

Auszahlungen

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7.3 Museumspflege			
<i>Das LWL-Museumsamt für Westfalen unterstützt Museen durch fachliche und finanzielle Förderung in den Bereichen Bau und Einrichtung, Dokumentation, Restaurierung sowie Museumspädagogik.</i>			
Die Zuschüsse an			
● das Sauerlandmuseum in Arnsberg			
● das Haus Hövener in Brilon und			
● das Schieferbergbau- und Heimatmuseum in Schmallingen			
betragen:	151.863	0,56	Eigenmittel
7.4 Kulturförderung			
<i>Der LWL fördert den Kulturbetrieb in Westfalen-Lippe, indem er Zuschüsse an Theater/Bühnen, Orchester und Institutionen aus Wissenschaft und Forschung gewährt sowie den Bereich der Bildenden Kunst fördert.</i>			
Die Fördermittel an EmpfängerInnen im Hochsauerlandkreis betragen:	16.466	0,06	Eigenmittel
Sie verteilen sich auf			
● die Freilichtbühne Hallenberg			
● den Sauerländer Heimatbund e.V. in Meschede und			
● Druckkostenzuschüsse an:			
– das Sauerlandmuseum in Arnsberg			
– das Stadt- und Landständearchiv in Arnsberg			
– den Sauerländer Heimatbund e.V. in Meschede			
– die Christine-Koch-Gesellschaft e.V. in Schmallingen			
– den Heimat- und Geschichtsverein Schmallingen			

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
7.5 Landschafts- und Baukultur	6.827	0,03	
<p><i>Das LWL-Amt für Landschafts- und Baukultur in Westfalen unterstützt die Kreise, Kommunen und Bürgerinnen und Bürger bei der Pflege und Förderung der Landschafts- und Baukultur in den charakteristischen Kulturlandschaften von Westfalen-Lippe.</i></p> <p>Die Fördermittel verteilen sich auf</p>			
Naturparkförderung	6.827	0,03	Eigenmittel
<p><i>Im Rahmen der Naturparkförderung bezuschusst der LWL jährlich Projekte, die der Pflege und Förderung der Landschafts- und Baukultur in den Naturparken dienen.</i></p> <p><i>Hier: Zweckverband Naturpark Rothaargebirge, Zweckverband Naturpark Homert, Zweckverband Naturpark Arnsberger Wald, Naturpark Diemelsee e.V., Zweckverband Naturpark Eggegebirge und südlicher Teutoburger Wald</i></p>			
LWL-Kultur insgesamt	209.059	0,78	

Daten auf Ebene des Kreises**Auszahlungen**

	Auszahlungen		Finanzierung durch...
	€	€/EW	
8. LWL-Unternehmensbeteiligungen			
<ul style="list-style-type: none"> ● Kraftverkehr Zuschuss an die Westf. Verkehrsgesellschaft mbH, an der der Hochsauerlandkreis beteiligt ist 	18.260	0,07	Eigenmittel (Mittel der WL ^V 1)
Auszahlungen insgesamt (Positionen 1. - 8.)	106.040.575	391,64	

1) Der LWL ist alleiniger Eigentümer der Westfälisch-Lippischen Vermögensverwaltungsgesellschaft mbH (WL^V).

Daten auf Ebene des Kreises

Landschaftsumlage

Der Hochsauerlandkreis hat an Landschaftsumlage gezahlt:

	Mio. €	€/EW	nachrichtlich: Hebesatz in %
2009	48,1	176,30	15,2
2010	46,7	172,50	15,2

Finanzstruktur des LWL

	Mio. €	Anteil in %
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.393,7	100
● Zuwendungen und allgemeine Umlagen		
Landschaftsumlage	1.596,9	67
Schlüssel- und Bedarfszuweisungen	394,3	16
sonstige Zuwendungen und allgemeine Umlagen	30,2	1
● Sonstige Transfereinzahlungen ¹⁾	178,3	7
● Kostenerstattungen und Kostenumlagen ²⁾	64,5	3
● Übrige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit ³⁾	129,4	5

1) u.a. Einzahlungen der Sozialhilfe durch Ersatzleistungen Dritter

2) u.a. Kostenerstattung des Bundes zu den Aufwendungen der Kriegsofopferfürsorge nach dem BVG

3) u.a. öffentlich-rechtliche und privatrechtliche Entgelte für Leistungen des LWL an Dritte
(z.B. Kliniken, BLB, KVW), Zinsen

Daten auf Ebene des Kreises**Arbeitsplätze**

Aufgabenbereich	Anzahl Beschäftigte 30.06.2009
Krankenhäuser	1.363
LWL-Klinik Marsberg	420
einschließlich LWL-Tagesklinik Marsberg LWL-Tagesklinik Schmallingenberg/ Bad Fredeburg 3 LWL-Institutsambulanzen in Marsberg LWL-Rehabilitationszentrum Marsberg	
LWL-Pflegezentrum Marsberg	60
LWL-Wohnverbund Marsberg	446
LWL-Klinik Marsberg – Kinder- und Jugend- psychiatrie	287
einschließlich LWL-Tagesklinik Meschede LWL-Institutsambulanz Marsberg LWL-Institutsambulanz Meschede	
LWL-Therapiezentrum für Forensische Psychiatrie Marsberg	150
Förderschulen und Schulen für Kranke	2
LWL-Schule für Kranke in der Klinik Marsberg	2
Jugendhilfe	–
Kultur	–
Beschäftigte insgesamt	1.365

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

1. LWL-Behindertenhilfe Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich im Rahmen der Eingliederungshilfe die Hilfen für stationäres und ambulant betreutes Wohnen sowie für Werkstätten für behinderte Menschen zum 31.12.2009 darstellen (S. 5 f.).

Gemeinde	Anzahl der Hilfen		
	Stationäres Wohnen	Ambulant Betreutes Wohnen	Werkstätten für behinderte Menschen
Arnsberg	198	124	331
Bestwig	31	16	60
Brilon	77	50	147
Eslohe	18	5	24
Hallenberg	17	6	23
Marsberg	112	86	156
Medebach	11	4	28
Meschede	73	37	116
Olsberg	78	39	112
Schmallenberg	118	62	162
Sundern	40	14	83
Winterberg	31	21	56
Hochsauerlandkreis	804	464	1.298

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter

2. LWL-Landesjugendamt Westfalen

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Jugendhilfe (S. 9 ff.) auf die einzelnen Jugendämter im Kreisgebiet verteilen.

Jugendamt	Auszahlungen €					
	Förderung der Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder	Unterstützung der integrativen Erziehung	Förderung von heilpäd. Kindertages- oder Schwerpunkt-einrichtungen	Kinder- und Jugendförderung	Förderung der Erziehung in der Familie	Insgesamt
Arnsberg	4.710.243	318.739	1.143.611	133.820	297.497	6.603.910
Schmallenberg	1.497.928	37.499	--	61.644	--	1.597.071
Sundern	2.296.760	81.247	78.095	42.198	--	2.498.300
Kreisjugendamt Hochsauerlandkreis	10.939.871	474.983	1.349.029	250.217	473.994	13.488.094
Hochsauerlandkreis	19.444.802	912.468	2.570.735	487.879	771.491	24.187.375

Daten auf Ebene der Gemeinden bzw. auf Ebene der Jugendämter**3. LWL-Kultur**

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick darüber, wie sich die Auszahlungen im Bereich Kultur (S. 16 ff.) auf die einzelnen Gemeinden im Kreisgebiet verteilen.

Gemeinde	Denkmalpflege			Archivpflege	Museums- pflege	Kultur- förderung	Landschafts- u. Baukultur	Insgesamt
	Bau- denkmäler	Techn. Kultur- denkmäler	Boden- denkmäler					
Arnsberg	2.000	-	-	4.064	4.918	3.500	-	14.482
Bestwig	-	-	-	-	-	-	-	-
Brilon	1.000	-	6.538	-	98.082	-	-	105.620
Eslohe	1.000	-	-	-	-	-	-	1.000
Hallenberg	7.883	-	-	-	-	5.934	-	13.817
Marsberg	7.500	-	-	3.062	-	-	-	10.562
Medebach	-	-	-	-	-	-	-	-
Meschede	-	-	-	-	-	4.432	-	4.432
Olsberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Schmallenberg	856	-	-	-	48.863	2.600	-	52.319
Sundern	-	-	-	-	-	-	-	-
Winterberg	-	-	-	-	-	-	-	-
Nicht zurechenbar	-	-	-	-	-	-	6.827	6.827
Hochsauerlandkreis	20.239	-	6.538	7.126	151.863	16.466	6.827	209.059